



„Die Lebensfreude bleibt“: Martha-Maria eröffnet Betreutes Wohnen in Nagold

Unter dem Motto „Die Lebensfreude bleibt“ eröffnet das Diakoniewerk Martha-Maria am 11. September 2014 seine neue Seniorenwohnanlage mit 34 Betreuten Wohnungen in Nagold. Der Neubau – Baukosten: 5,4 Millionen Euro – steht direkt neben dem Seniorenzentrum Martha-Maria Nagold an der Uferstraße unter der Leitung von Elena Schweizer.

„Seit der Grundsteinlegung am 8. Oktober 2013 bis zur Fertigstellung und Eröffnung ist nicht einmal ein Jahr vergangen“, freut sich der Vorstandsvorsitzende des Diakoniewerkes Martha-Maria, Direktor Andreas Cramer (Nürnberg). Und der Geschäftsführer der Martha-Maria Altenhilfe gemeinnützige GmbH, Michael Zimber (ebenfalls Nürnberg), ist „dankbar, dass die Bauarbeiten ohne nennenswerte Zwischenfälle erfolgreich abgeschlossen werden konnten“. Jetzt fehlen nur noch die Außenanlagen. Bis Ende August waren 32 der 34 Wohnungen vermietet. Eingezogen wird seit dem 1. September.

Das Erdgeschoss und die drei Obergeschosse des Neubaus umfassen eine Wohnfläche von insgesamt mehr als 2000 Quadratmetern, inklusive Balkonen und Terrassen. Die Größe der Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen variiert von 35 bis 83 Quadratmeter. Alle Wohnungen sind auf altersgerechtes Wohnen ausgerichtet und barrierefrei. Das bedeutet, dass die Mieterinnen und Mieter in ihrer Wohnung auch mit einem Rollstuhl oder Gehwagen alles gut erreichen können. Zu jeder Wohnung gehören Bad mit Dusche und WC, Notrufanlage, Gegensprechanlage zur Haustür, Radio- und Fernsehanschluss sowie Balkon beziehungsweise Terrasse und Kellerabteil.

Die Mieterinnen und Mieter haben die Möglichkeit, am Mittagstisch und an dem vielseitigen kulturellen und kirchlichen Angebot des Seniorenzentrums Martha-Maria teilzunehmen. Die Diakoniestation Nagold übernimmt bei Bedarf sämtliche Pflege- und Betreuungsleistungen.

Im Herzen der Stadt und doch im Grünen: Das Seniorenzentrum Martha-Maria Nagold

In reizvoller Lage in der Talau der Nagold direkt beim Stadtpark mit Aussicht auf die Burgrüne „Hohennagold“ befindet sich das Seniorenzentrum Martha-Maria Nagold. Der Haupteingang liegt direkt am Verbindungsweg zwischen Ufer- und Freudenstädter Straße mit Blick auf das Keltendenkmal. Zur nahegelegenen Stadtmitte gelangt man auf ebenen Fußwegen. Viele Einzelhandelsgeschäfte, öffentliche Einrichtungen, Lokale, Ärzte und Apotheken sind im Umkreis von etwa 600 Metern bequem zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Evangelisch-methodistische Kirche.

In einem dreigliedrigen, überschaubaren Gebäude bietet das Seniorenzentrum Martha-Maria moderne Pflegeplätze für 84 Bewohnerinnen und Bewohner in 68 Einzel- und acht Doppelmöbeln an. Ein Mehrzweckraum und ein Tagescafé mit Kiosk werden unter anderem für

größere Veranstaltungen, Feste und Gottesdienste genutzt. Im Erdgeschoss gibt es einen beschützenden Wohnbereich für Bewohnerinnen und Bewohner mit starkem Bewegungsdrang. Zu diesem Wohnbereich gehört ein Garten mit Spazierwegen, aber auch mit Plätzen zum Ausruhen. Der gesamte Außenbereich ist über barrierefreie Zugänge zu erreichen. Die Wohnbereiche in beiden Obergeschossen sind jeweils unterteilt in drei Bereiche mit zehn beziehungsweise zwölf Wohnmöglichkeiten. Diese Unterteilung lässt vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zu und bringt eine hohe Flexibilität mit sich. An die Kommunikations- und Speiseräume sind Terrassen angegliedert. In hellen Fluren, die sich jeweils nach einer Seite hin aufweiten, laden gemütliche Sitzcken zum Plaudern und Lesen ein.



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Eine Verbesserung der palliativen Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Martha-Maria ist Ziel des aktuellen Projektes „Praxisorientierte palliative Altenpflege-Aus- und Weiterbildung im Seniorenzentrum Martha-Maria“. Durch die Aufnahme eines Lehrprogrammes „Palliative Praxis“ in die dreijährige Altenpflegeausbildung sollen Auszubildende und Pflegefachkräfte mit der Begleitung, Betreuung und Versorgung von alten Menschen am Lebensende vertraut gemacht werden. Die Robert-Bosch und die Martha-Maria Stiftungen ermöglichen die Durchführung des Projektes.

Das Seniorenzentrum Martha-Maria Nagold wurde am 17. Mai 2007 eingeweiht und ist die Nachfolgeeinrichtung für das Alten- und Pflegeheim Pilgerruhe. Die Pilgerruhe wurde im Jahr 1905 von Pastor Wilhelm Kleinknecht als „letzte Lebensstätte für Arme, Alte und Schwache“ mit 35 Plätzen gegründet. Bis 1998 war das Alten- und Pflegeheim in der Trägerschaft des Sozialwerks Süd der Evangelisch-methodistischen Kirche. Seit 1999 ist das Diakoniewerk Martha-Maria mit Sitz in Nürnberg Träger der Einrichtung.

125 Jahre Menschlichkeit: Das Diakoniewerk Martha-Maria

Am 4. Februar 1889 – vor 125 Jahren – gründeten die Diakonissen Luise Schneider und Elise Heidner mit dem evangelisch-methodistischen Pastor Jakob Ekert in Nürnberg eine Schwesternschaft als Verein für allgemeine Krankenpflege. Sie nannten ihn „Martha-Maria“. Der Name erinnert an eine Geschichte aus der Bibel: Jesus ist bei Martha und Maria zu Gast. Während Martha ihn versorgt, setzt sich Maria zu Jesus und hört ihm zu. Der Name Martha-Maria ist dem Diakoniewerk Martha-Maria Verpflichtung und Programm. Das Helfen und das Hören bestimmen die Arbeit.

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche und Mitglied im Diakonischen Werk. Zu Martha-Maria gehören Seniorenzentren, Krankenhäuser und andere soziale Einrichtungen mit insgesamt 3.500 Mitarbeitenden. Einrichtungen von Martha-Maria befinden sich in Nagold, Stuttgart, Wüstenrot, Lichtenstein-Honau, Freudenstadt, Nürnberg, Eckental (Kooperation), München, Halle an der Saale und Hohenschwangau.

Kontakt:

Seniorenzentrum Martha-Maria Nagold, Uferstraße, 72202 Nagold
Elena Schweizer, Leitung der Einrichtung, Telefon (07452) 8438-0
Telefax (07452) 8438-19, E-Mail: Seniorenzentrum.Nagold@Martha-Maria.de

Diakoniewerk Martha-Maria, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg
Ingo Stauch, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (0911) 959-1027
Telefax (0911) 959-1023, E-Mail: Oeffentlichkeitsarbeit@Martha-Maria.de